

## **Steven Ulbrich, Elea Löhr und Franziska Wolaschka von den Leichtathletikfreunden Villmar für die „Deutschen“ qualifiziert.**

### **1 x A-Norm und 3 x B-Norm, sowie einige Bestleistungen bei den Nordrhein-Westfalen Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch-Gladbach.**

Franziska Wolaschka, Elea Löhr, Steven Ulbrich und Jannik Schmidt von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar nahmen an den Nordrhein-Westfalen-Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch-Gladbach außer Konkurrenz teil und präsentierte sich teilweise, bei strahlendem Sonnenschein und guten Bedingungen, in großartiger Form. Besonders Elea Löhr, die nach einer Corona Erkrankung mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, ist auf dem Weg zur alten Stärke. Im Fünfkampf WJ 14-15, lief sie sogar Bestzeit über 100 m in 13,88 sek. Dazu noch 8,70 m im Kugelstoßen, 4,14 m im Weitsprung, 31,64 m im Schleuderball und 3:53,4 min über 1 000 m. ergaben ihre neue Bestmarke von 46,424 Punkten und die B-Norm (A-Norm 47,0) für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal. Im Schleuderball-Einzel warf sie eine neue Bestweite von 33,33 m und schaffte ebenfalls die B-Norm (A-Norm 35,00). Nur ganz knapp verpasste bei der WJ 16-17 Franziska Wolaschka in ihrem ersten Fünfkampf die B-Norm von 43,0 P. 14,29 sek über 100 m, 4,52 m im Weitsprung, 6,68 m im Kugelstoßen, 22,42 m im Schleuderball und 3:49,8 min über 1 000 m ergaben 42,154 Punkte. Die Quali (B-Norm 6,00) schaffte sie dann im Steinstoßen mit 6,04 m. In dieser Disziplin schaffte bei der MJ 16-17 Steven Ulbrich mit 7,53 m sogar die A-Norm (7,50). Im Schleuderball lief es nicht ganz so gut und er erzielte mit 43,05 m eine Weite, die er sicher noch verbessern wird. Keinen guten Tag hatte bei der MJ 14-15 Jannik Schmidt. Nach 14,14 sek über 100 m, 4,18 m im Weitsprung und 10,22 m im Kugelstoßen hatte er drei ungültige Versuche im Schleuderball und verzichtete dann auf die abschließenden 1 000 m. 34,781 Punkte sind für ihn kein Thema und auch im Schleuderball-Einzel blieb er mit 37,15 m weit unter seinen Möglichkeiten. Jetzt heißt es für alle, sich für die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften am 16. Juli in Alsfeld vorzubereiten und die letzte Möglichkeit, das Ziel Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17. und 18. September in Bruchsal zu erreichen.

Auch beim Mehrkampfsportfest der LG-Lahn-Aar-Esterau waren drei LfV-Schülerinnen erfolgreich. Im Vierkampf W 12 erreichte Eleonora Veisberh 1 062 Punkte (75 m – 12,75 sek, Weit – 2,98 m, Ball – 15,50 m, Hoch – 1,10 m) und belegte Platz 4. In der W 11 belegte Xenia Horst im Vierkampf mit 1 054 Punkten (50 m – 8,64 sek, Weit – 3,34 m, Ball – 13,50 m, Hoch – 1,02 m) den 10. Platz und im Dreikampf mit 864 P. Platz 11. In der gleichen Klasse schaffte Leila Krause im Vierkampf 1 037 Punkte (9,61 sek, 2,86 m, 17,00 m, 1,14 m) und wurde 11. Platz 15. belegte sie im Dreikampf mit 762 P. Das erfreulichste waren die Hochsprungleistungen der drei nach nur einem Training.